

Franckesche Stiftungen zu Halle

Moseriana

Moser, Johann Jacob Leipzig, 1739

VD18 90805968

III. Untersuchung: ob und wie ferne die mathematische und demonstrativische Lehr-Art in dem Teutschen Staats-Recht einen Nuzen habe oder nicht?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Center (Production of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Center (Production of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Center (Production of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Center (Production of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Center (Production of the Study Center) (Producti

Von der demonftr. beschr III. flåret Untersuchung: ob und wie ferne ne A die mathematische und demonstratis felbige vische Lehr-Art in dem Teutschen londer Staats-Recht einen Nuzen habe dem (obes oder nicht? Saz, S. I. nach I ich von dem Gebrauch und Miß Schr brauch der mathematischen und de Eingang. Bem monstrativischen Lehr. Art in Dem शtt, Teutschen Staats. Recht handlen will, foil Raber nothig, daß ich mich zuforderft erflare, was ich betrif them unter folchen Lehr : Alrten verftebe. dende mich aber weder daben in den Grift Ratt swifthen TILESIO und POPPONE: ob und wie die philosophische und mathematische linds diene Lehr Art von einander unterschieden sene zu mischen, noch mit jemand darüber zu zand den: ob die eine oder andere befier mathematische ich, r tisch, oder geometrisch, oder philosophisch, oder dern axiomatisch, oder demonstrativisch, oder se nau gründlich, oder vernünfftig, oder auf ander note re Art genennet werde? sondern ich begnige weir andi mich damit, dem Lefer zu sagen, was 3ch unter denen angeführten Worten verstehe, um meine ne folgen de Stene eine ne folgende Sage darnach pruffen zu konnen? (1) de Unter der mathematischen Lehr Art ver mathema, stehe ich, wann man nicht nur alles richtig

Lebr. Art im Staats : Kecht. beschreibet, (1) wo es nothig ift, deutlich erflaret und grundlich erweiset, auch immer ei.

ne Wahrheit aus der anderen herleitet und felbige insgesammt mit einander verbindet, sondern wann man auch noch über difes jes dem Sag die Benennung defielben vorjeget: obes eine Erklarung, Grund, Sag, Heische. Say, Aufgabe, 2c. sepe? auch wohl im Druck nach dem Unterschid difer Dinge zerschidene Schrifften gebraucht, ingleichem wann der Beweis auf eine in der Mathematic übliche Act, so wohl was die Exempel, als die Buchfaben Rechnung und andere Runft Worter betrifft, geführet wird, u. f. w. dergleichen mathemathischen Lehr Art, z. E. Herr Reg-Noth WOLF sich in seinen mathematischen und lateinischen philosophischen Werden bes dienet hat. Eine demonstrativische Lehr, Urt aber heiße und beich, wo dise lettere Stude hinweg bleiben, son, monstradern man bloß alles richtig beschreibet, wo es gehr Art nothig ut, deutlich erkläret und gründlich er, sepe? beiset, auch immer eine Wahrheit aus der andern herleitet und felbige insgesammt mit einander verbindet, daben aber lauter bekante und 2 4 (1) 3h nehme bas Wort: Beschreibung hier pro definitione; das Wort: Erflarung aber, welches bie neuere bafür gebrauchen, in einem anderen Berffand, welcher aus bem Tert flar genng ift.

ne

itis

rett

e

nis

Des

demi

joist

Bich

ges

tritt

: ob

ische

ene? fatte emar

oder

r ger

mde

nüge

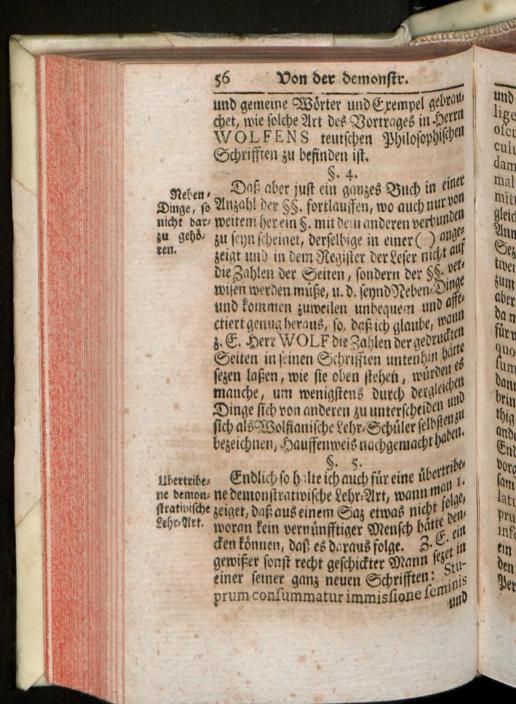
inter

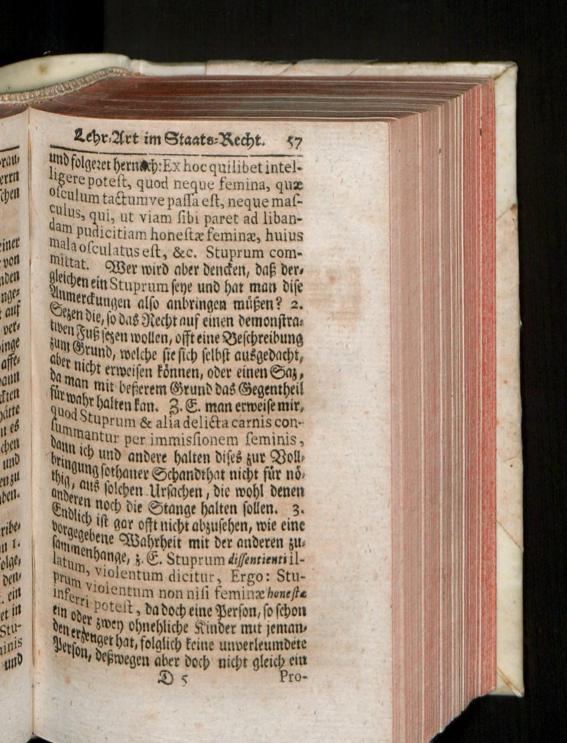
mei nen?

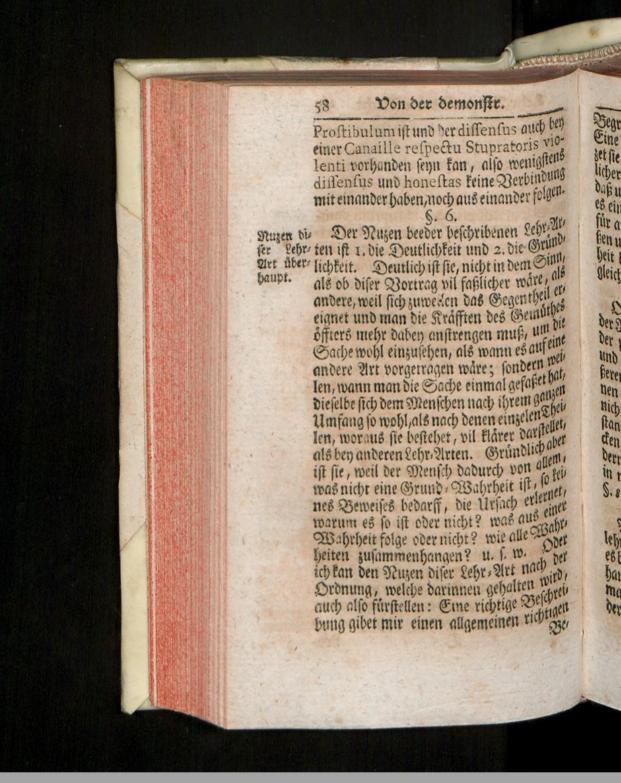
t vet

ichtig

Schrev







ben

10-

ens

ing

ten.

7/14

indi

nn

als eri

die

int

vei

hat, iden

her

llet,

ber

mi

fer,

iner

der

der ird,

rei

igent

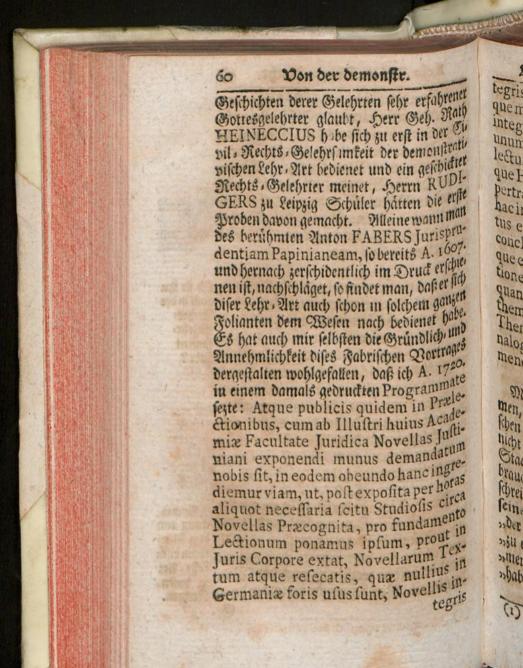
Bu

Segriff von der Sache, welche sie beschreibet. Eine deutliche Erklärung dez Beschreibung sest sie vollends in ein klares Licht. Ein gründlicher Beweiß von beedem überzeugt mich, daß und warum es Wahrheit sehe. Wann es eine Haupt. Wahrheit sif, lerne ich, was sür andere Neben, Wahrheiten darauß sie, ben und wann ich eine solche Neben, Wahrs beit beweisen solle, habe ich solchen Beweiß gleichbalden an der Hand.

Db und wieserne nun beede Lehr. Arten in Ob sie ihn der Rechts. Gelehrsamkeit überhaupt und in auch in der privaten ins besondere brauchbar senen Rechts. und entweder vorgemeldete Nuzen sich aus samkeit beren, oder dagegen dise Lehrarten vilmehr ei, habe? nen Schaden anrichten? daben will ich mich nicht aushalten, vil weniger der darüber entskandenen ärgerlichen Strittigkeiten gedenschen, noch selbige wiederum rege machen, sondern ich laße es ben deme bewenden, was ich in meinen Gedank. vom Scudio Juris Cap. 3. S. 8. davon gemeldet habe.

Nur muß ich um der Geschichten der Ge. Unmerslehrten willen etwas anmercken, welches, daß dung von es ben Gelegenheit derer Schrifften oder Alb, dem Altershandlungen von diser Lehrart noch von nie, kehr Altershand beobachtet worden ist, mich sehr Wun, in denen der nimmt. Nemlich ein großer und in denen Rechten.

Franckesche Stiftungen zu Hall



Ther

men

3

men,

chen

nicht

Star

braue

(d) rei

fein

aspec

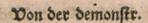
ו שלפרר

somer

mhat

(1)

Lehr: Art im Staats: Recht. tegris horumve Capitibus, unamquamner que materiam reliquam, sive itidem per ath integram dispersa sit Novellam, sive per Tu unum alterumve eius Caput, post præatte lectum atque ex fonte Græco Romanaftet que Historia luce donatum textum, ita)Ipertractemus, ut ex eo unum vel plura rffe hacin materia tenenda principia primiran tus eliciamus, inde vero axiomata & 111conclusiones deducamus, hisque deni-07. que exceptiones, limitationes, ampliables tiones, &c. subjiciamus & in genere, (id) quantum fieri potest, Methodum Maten thematicam, (1) utpote ad instillandam be. Themidos Cultoribus folidam Juris Aund halogiam maxime convenientem, comges mendatam nobis habeamus. 20. ite Meinem Zweck nun aber näher zu kom: Die mas 100 men, so halte ich in Unsehung der mathematis thematis 100 schen Lehr. Art und Redens, Arten durchaus sche Lehr tilicht für rathlich, fich deren in dem Teutschen Urt taus ım Staats, Recht auf einigerlen Weise zu ge, ger hieher tebeauchen. Herr R. R. WOLFF selbsten garnicht. as schreibet gar vernünfftig in der Machr. von ·ca feinen Schriffe. S. 23. " Weil es außer ito Darhematic nicht Mode ist, dis man in vill einer jeden Airt der Bahrheit den Nah-Xallen ihrer Claffe feget, dahin fie gehoret; 10 in shabe ich auch ohne dringende Roth darinnen inris (1) 3ch verstunde eigentlich demonstrativam. afeine



molle

Derer

Rect

Lehr

rung

Mai

Rec

gent

aus

mer

tetn

Die s

Sto

man

Rei

heit

nen

Zeu

Eat

Derb

Od

0

ihrer

men

Si

62

Es if "feine Menderung machen wollen. "ohnedem bekannt, daß das Ungewohnte el ,nen befremdet und einigen Unitof verurfa ochet. Da ich nun diefes vermenden konnen, "fo habe ich es auch vor billig geachtet, es in 3, der That zu vermeiden. , Esift meder de hin fommen, noch wird es vermuthlich jema len dahin kommen, daß alle, welche Buchet lefen, oder alle Gelehrte oder auch alle in ande re Wiffenschafften grundliche Gelehrte nur fo vil von der Mathematic wifen, daß fie bloß deren Kunft. Worter verstunden und allo sennd die nach obiger Lehr. Art verfertigte Schrifften nicht nur nicht nach viler Ge Chmad, fondern ihnen auch in manchen Sul den gar unbrauchbar, welchen Schaden man ja verhüten kan, wann man, wie Herr R. A. WOLFF felbsten mit gutem Exempel voran gegangen, das, was man f gen will, ohne det Grundlichkeit der Giche und der Lehr, Artet waszu vergeben, so vorträget, daß einen jeder mann verfteher. Uber difes tommet noch bit gu, was ich hernach anführen werde, nemlich Daß dife Lehr Art fich auch auffer deme mel ftens nicht auf das Staats. Recht schidet.

Ben ber madren.

QBas aber die demonstrativische Lehr, Itt Bration de anbelanget, so mache ich forderist einen Unigen ift ein iln terschied zwischen Schrifften, so eigentlich terfchid zu Leuten, welche das Staats, Recht erlerneit Lehr. Art im Staats Recht.

wollen, jum Unterricht dienen follen und anderen Schrifften aus dem Teutschen Staats. Recht.

Die erfte Stude der demonstrativischen Lehr, Art, nemlich die Beschreibung, Erkla, Stude Die rung und Beweis haben ben allen Saupt, girt haben Materien durch das ganze Teutsche Staats, überall Recht statt; alleine dise machen nicht das ei statt. Gentliche einer demonstrativischen Lehr-Art aus, als welches darinnen bestehet, daß im. Mer eine Wahrheit aus der anderen hergeleis tetwird und davon ist also auch fürnemlich die Frage: ob und wie ferne solches in dem Staats, Recht Play finde oder nicht?

S. 12. Ich meines Orts halte dafür: 1. Konne Das ein man folcher Lehr, Art fich bedienen, wann die gentliche Reichs Befeze felbsten eine Grund , Wahr, bavon fan beit an die Hand geben. &. E.

Krafft Ryswickischen Fridens solle in des wann bie hen von Franckreich durch disen Friden an R. Geseze, Teutschland wieder abgetrettenen Orten die Catholische Religion in demjenigen Stand berbleiben, darinnen fie zur Zeit difes Fridens, Schlußes gewesen ift. (*)

(*) vid. Ryfin. Frib. arc. 4. Es wollen zwar die Evangelische dise wider anmers Beweis. ihren Willen in den Fridens. Schluß gekom. dung. Mene Berordnung nicht gelten laßen; wann

e eli

via. ien,

3 in

Da

mas

.her

nder

nur

105

allo

igte

Gjer

Stile nan

N.

rais

det

tete

der

hilly

ichi

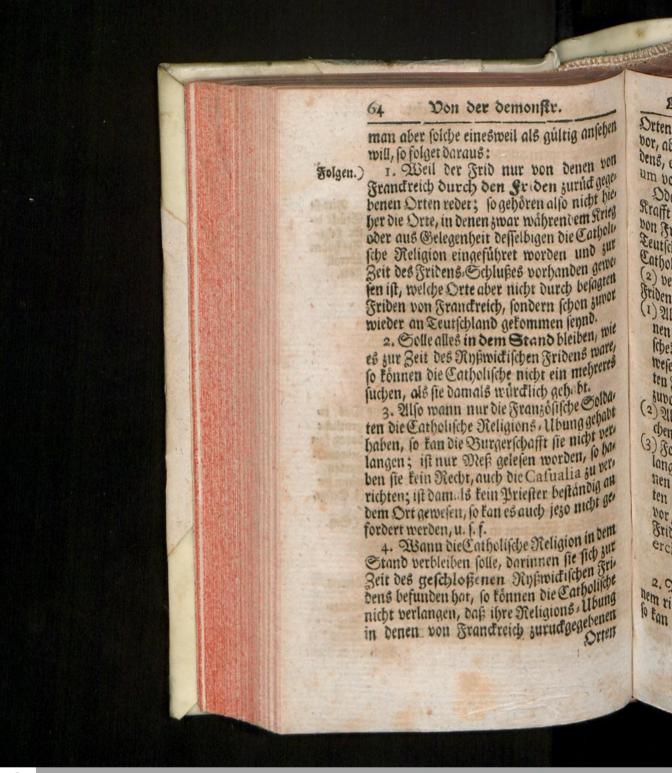
neis

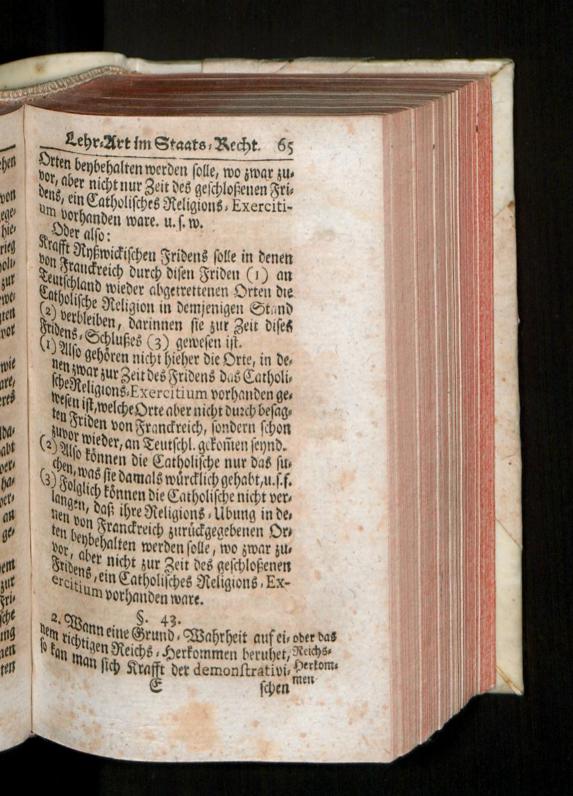
9111

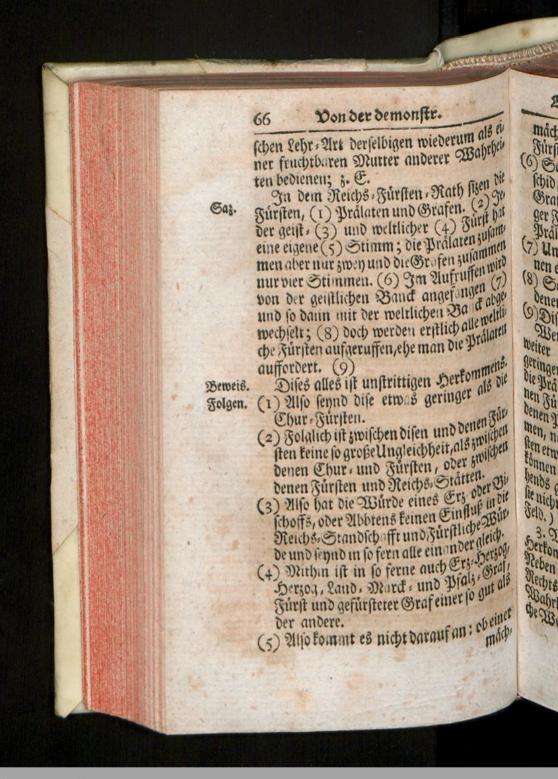
Ulti

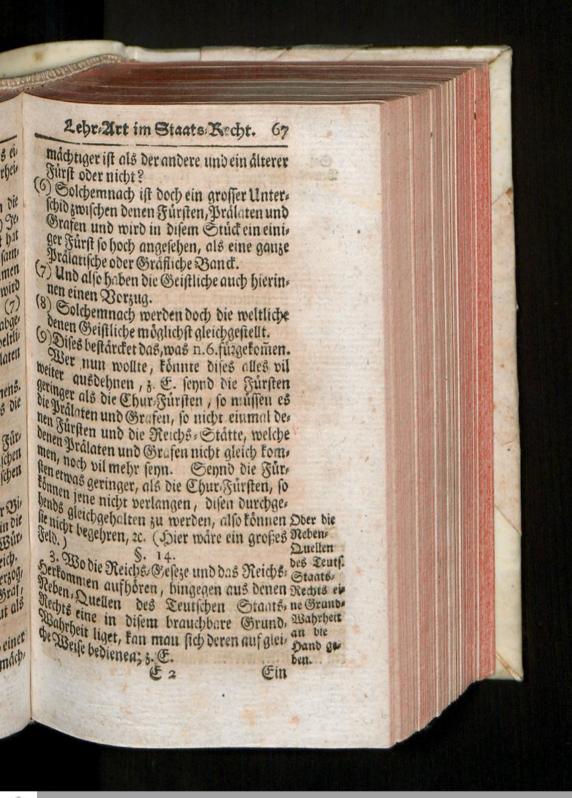
tlich

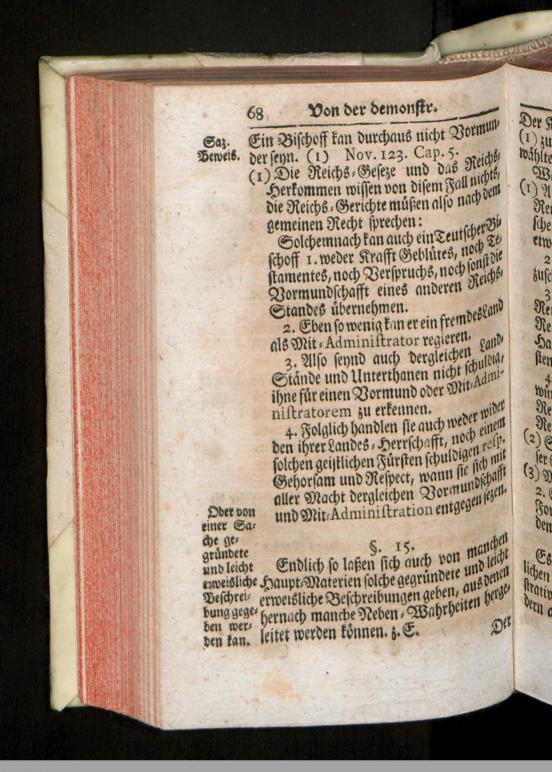
nen pole

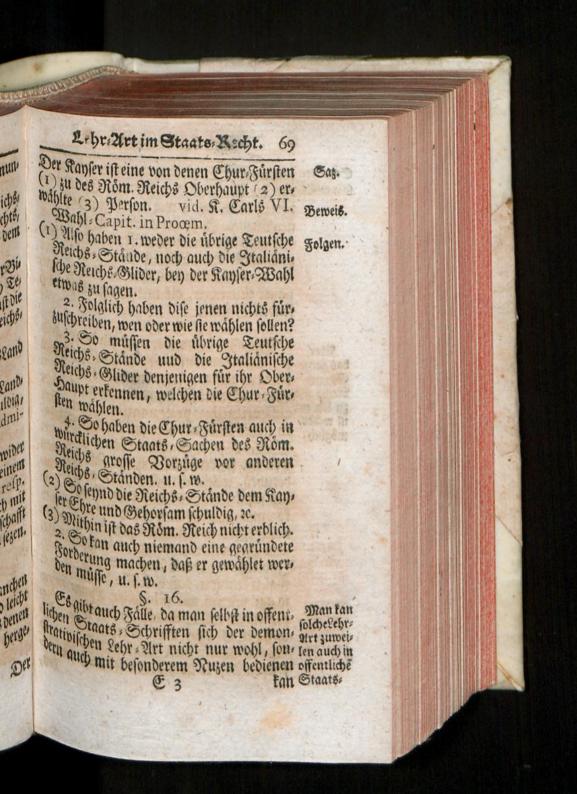


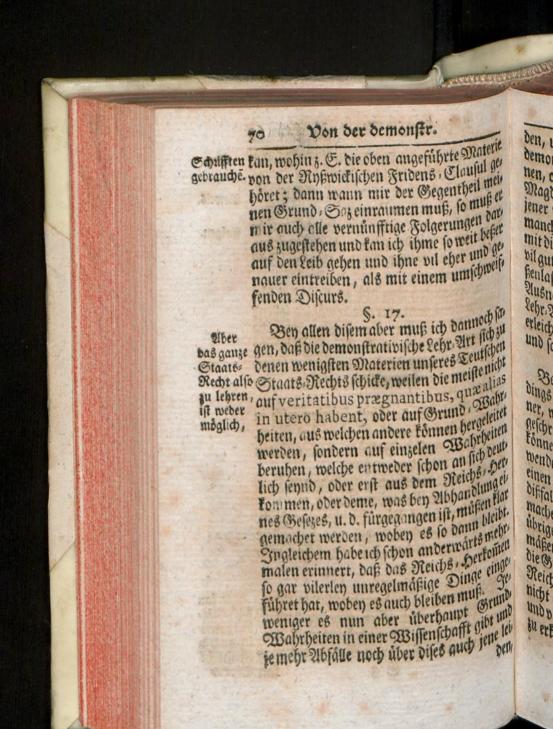












Lehr-Art im Staats Recht.

den, um so vil desto weniger kan man sich der demonstrativischen Lehr. Art darinnen bedieten, oder, wo man es je thut, so sest man die Magd, welche um der Frau und dife nicht um lener willen da ist, über die Frau, man muß manch unnöthiges oder bekanntes fagen, das mit die lehr. Urt ihr Recht behalte, hingegen vilgutes, so sich nirgend hin schicken will, aufenlassen, oder man siehet vor denen vilen Ausnahmen, Ginschränckungen, u. d. die Lehr. Art nimmer und was die Sache hatte erleichteren sollen, machet sie nun dunckeler und schwerer.

S. 18. Ben difen Umständen nun muß ich aller noch rath dings dafür halten, diejenige gelehrte Man sam. ner, welche uns ein ganzes demonstrativisch geschribenes Staats Recht liferen wollen, können ihre sonst löbliche Arbeit besser ans wenden und werden dem gemeinen Wesen einen wichtigern Dienst thun, wann sie sich diffalls bloß an gewisse und solche Materien machen, welche difer Lehr. Art fahig fennd, im übrigen aber fich einer der Sache nicht ungemaßen und leichten Ordnung bedienen und die Grundlichkeit in dem Beweis aus denen Reichs, Gesegen, Reichs, Herkommen, u.d. hicht aber in einem sich selbsten gemachten und von anderen weder dafür erkannten, noch in erkennen schuldigen Grund, Sas suchen.

terie

1 ges

mels

uß et

date

befer

o ges

meifo

ich for

ich bu

tschen nicht

alias

Bahr

eleitet

beiten

deuts

, Her

ungeis

en flat

bleibt.

mehr

fonten

einge

Stune

bt und

ene lev deni

de